

DAS NORDLICHT

Evangelischer Gemeindebrief Arheilgen / Wixhausen



AUFERSTEHUNGSGEMEINDE
KREUZKIRCHENGEMEINDE
KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN

JUNI, JULI, AUGUST 2026 · Nr. 11



An(ge)dacht.....	3
Quartalsrückblick in Bildern	6
Neues aus dem Nachbarschaftsraum	10

KREUZKIRCHENGEMEINDE

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands	13
Die Bücherei	14
Buchvorstellung: Sanditz.....	15
Farbenfroh im Englischunterricht (Nicaragua)	17
Abschied und Neubeginn (Kita).....	18

KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand	20
Die Schöpfungswerkstatt	21
Neues vom KiGo-Team	21
Frauenfrühstück am 15. August.....	22
Aus der Evangelischen Theatergruppe.....	23

AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Zur Verabschiedung von Sehnaz Weber	24
Brücken bauen – Partnerschaft leben.....	25
Aus der Arbeit des Kirchenvorstands	26
Café plus+.....	27

GOTTESDIENSTE

Ökumenische Friedensgebete.....	31
---------------------------------	----

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Kirchturmsause (Gemeindefest).....	33
Taufest für Groß und Klein	34
Männersache.....	35

KIRCHENMUSIK/ÖKUMENE

Musikalische Angebote.....	36
Wir sind alle unterwegs (Projektchor).....	36
Dinner in bunt.....	38
InSpirit	39

KINDER UND JUGEND

CVJM Veranstaltungen.....	41
---------------------------	----

DEKANAT

Einfach heiraten	42
Kirche & Co.	43
„Hätte ich das gewusst ...“	44

ANZEIGEN

Freud und Leid in unseren Gemeinden.....	50
Gruppen und Kreise.....	52
Die Gemeinden im Überblick.....	54

RÜCKSEITE: Sommerkirche 2026

Titelbild: von Sabine Löwer auf Pixabay

21 Jahre Kreuzkirche: Ein Rückblick in Dankbarkeit



Barbara Themel
PfarrerIn im Nachbarschaftsraum DA-Nord

„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes uns scheiden kann von der Liebe Gottes.“
(Römer 8,38–39)

Mit diesen Worten aus dem Brief an die Römer, mit denen der Apostel Paulus seine Zuversicht ausdrückt, möchte ich Abschied nehmen. Es sind Worte, die mich viele Jahre begleitet haben und über die ich am Ende eines Jahres im Jahresschlussgottesdienst oft gepredigt habe.

Nach 21 Jahren Dienst in der Kreuzkirchengemeinde sowie Vertretungen in den Nachbargemeinden geht nun meine Zeit hier zu Ende. Zum 1. Juli werde ich in den Ruhestand treten und am 14. Juni meinen Abschiedsgottesdienst halten. Viele Eindrücke aus den vergangenen Jahren ziehen in diesen Tagen in Gedanken an mir vorbei. „Hohes und Tiefes“, wie der Apostel in seinem Brief schreibt. Dabei überwiegt vor allem Dank-

barkeit für die gemeinsam verbrachten Jahre: für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für die Unterstützung und die Freundlichkeit, die ich erhalten durfte, sowie die vielen Begegnungen, die diese Jahre geprägt haben. Wir haben gemeinsam fröhliche Zeiten erlebt – aber auch schwere Zeiten getragen. Gerne denke ich an schöne Gottesdienste zurück, fröhliche Gemeindefeste, all die Menschen, die in ihrer Verschiedenheit die Gemeinde bereicherten.

Schmerzvoll erinnere ich aber auch diejenigen, die ich über die Jahre beerdigen musste. Manche von ihnen haben die Kreuzkirchengemeinde seit ihren Anfängen in den 60er Jahren geprägt und unterstützt. So sehr ich sie auch in Gottes Hand weiß, hat mir ihr Verlust doch wehgetan.

Dass nichts bleibt, wie es mal war, das wird mir auch an meiner Familie deutlich: Meine beiden Söhne, die hier noch in den Kindergarten gegangen sind und behütet im Pfarrhaus aufwachsen durften, sind längst ausgezogen. Mein Mann hat sich seit sieben Jahren bereits im Ruhestand eingerichtet, und unser Hund Chaplin hat mit seinen 17 Jahren das Greisenalter erreicht.

Vieles verändert sich – und so muss es auch sein. So hat Gott es gewollt. Und der Apostel Paulus bestärkt uns darin, denn bei

Gott möge zum Alter die Gelassenheit geben gegenüber dem, was kommt, die Zufriedenheit über die zurückgelegte Wegstrecke, die Freude über den Reichtum an gewonnener Erfahrung, die Dankbarkeit für die Menschen, die ein Stück mitgegangen sind, das Glücksgefühl über Erreichtes und Gelingenes, die Demut gegenüber dem, was vorbei ist, die Neugier auf das, was sich noch auftut, die Gewissheit, dass Leben sinnvoll ist.

Christof Warnke

Fortsetzung von Seite 3:

allem Wandel bleibt doch die Gewissheit, dass wir nicht allein sind, sondern getragen von Gottes Fürsorge, die er uns durch Jesus Christus nahegebracht hat.

Auch mir fällt das Loslassen nicht leicht, war ich doch immer sehr gerne Pfarrerin in Arheilgen. Es fühlt sich merkwürdig an, künftig keine Verantwortung mehr für die Gemeinde zu tragen und es anderen zu überlassen, wie die Zukunft gestaltet werden soll. Doch ich merke auch, dass jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Solange die Gesundheit es erlaubt und wir beide uns haben, möchten mein Mann und ich noch Vieles miteinander erleben. Auch freue ich mich auf mehr Zeit, auf Muße, auf leere Seiten im Terminkalender. Noch kann ich mir allerdings nicht genau vorstellen, wie es sein wird – so ganz ohne Gemeinde und nach einem langen, erfüllten Arbeitsleben Abschied zu neh-

men. Aber dieser Abschied ist ja auch kein endgültiges Getrenntsein. Genau das wollte Paulus seiner Gemeinde sagen: Auch wenn Wege auseinandergehen, auch wenn Unsicherheit, Veränderung oder sogar schwere Stunden das Leben prägen – die Verbindung in Gottes Liebe bleibt bestehen. Sie trägt über alle Grenzen hinweg. Denn was uns verbindet, ist größer als alle Wege, die sich nun trennen. Es ist die Liebe Gottes, die uns getragen hat und weiter tragen wird – hier und an jedem Ort, an den wir gehen. So gehe ich meinen Weg und Sie gehen den Ihren – aber wir bleiben verbunden in dieser Gewissheit: Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.

Gott segne Sie und behüte Sie alle!

Ihre scheidende Pfarrerin
Barbara Themel

AUF WIEDERSEHEN!

Nach 21 Jahren als Pfarrerin der Kreuzkirche
geht Pfarrerin **Barbara Themel** in den Ruhestand.
Wir sind dankbar für diese Zeit und laden herzlich ein zu einem

Gottesdienst

am Sonntag, 14. Juni 2026
um 16 Uhr in der Kreuzkirche

Der stellv. Dekan Sven Sabary wird sie offiziell in den
Ruhestand verabschieden und von ihren
Dienstpflichten entbinden.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang statt,
hier ist auch Zeit für Grußworte und persönliche Glückwünsche.
Zur Planung des Empfangs bitten wir um Anmeldung bis zum 01. Juni unter
kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de oder 06151/371190.
Ab 18 Uhr wird auf der Gemeindewiese das ökumenische Dinner in bunt gefeiert.

Der Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde





Pfarrer Böhme am Faschingssonntag



Kreuzweg für Familien am Palmsonntag 2026



Kreuzweg für Familien am Palmsonntag 2026



Tischabendmahl am Gründonnerstag



Einführung der KiTa-Leitung am 24. Februar



Foto: H. Günther

Konzert-Lesung zu Jesu letzten Worten am Kreuz: Anja Schiffel und das Gürzenich Quartett Köln am 28. März



Das Osterkreuz wird geschmückt



Back und Schnack

Foto: Ingo Stegmüller



Konfis gestalten Palmsonntag-Gottesdienst: Der Einzug in Jerusalem

Foto: Ingo Stegmüller



KiGo Wixhausen – Gestaltung des Psalm 23

Foto: Nadine Donges



Osterfrühstück in der Wixhäuser Kirche

Foto: Ingo Stegmüller



Ökumenische AnsprechBar am 17. April: Zusammen sind wir bunt



Anspiel der Konfis beim Weltgebetstagsgottesdienst

Foto: Erika Jourdan



Weltgebetstagteam

Foto: Jacqueline Lenzen

Weichenstellungen mit Blick auf Gemeindefusion

Synodenbeschluss, Gemeindegliedername, Vakanzvertretung

Gebäudeplanung

Bei ihrer Frühjahrstagung hat die Dekanatsynode beschlossen, wie die kirchlichen Gebäude in Arheilgen und Wixhausen in Zukunft weiterfinanziert bzw. -entwickelt werden sollen. Wie in den Gemeindeversammlungen bereits berichtet, gab es einen mehrteiligen Entscheidungsprozess, an dessen Abschluss Ende 2025 ein Workshop zwischen Dekanat, Bauabteilung und den drei Gemeinden stand. Als Grundlage der Entscheidung lagen drei Alternativen vor, wie die EKHN-weiten Vorgaben zur Reduzierung von zentral finanzierten Kirchen, Gemeindehäusern und Pfarrhäusern erreicht werden können. Hierfür werden die Gebäude in Kategorien eingeteilt: Kategorie A (dauerhafte zentrale Finanzierung), B (bis mindestens 2030 zentrale Gebäudezuweisung für notwendige Reparaturen) und C (ab 1.1.2027 keinerlei zentrale Mittel mehr).

Alle Konzepte bewerten die ev. Kirche in Wixhausen und die Auferstehungskirche in Kategorie A und verorten das Gemeindehaus Wixhausen (die Scheune) in Kategorie B. Aufgrund der rückläufigen Gemeindegliederzahlen im Nachbarschaftsraum und den daher sinkenden Kirchensteuern kann in Arheilgen auf Dauer nur ein Gemeindehaus erhalten werden. Da eine räumliche Trennung von Kirche und Gemeindehaus in der Praxis schwierig ist, soll das Gemeindehaus an der Messeler Straße neben der Kirche als zukunftsfähiges Zentrum entwickelt werden, auch wenn das Gebäude derzeit sanierungsbedürftig ist.

Das Gemeindezentrum der Kreuzkirchengemeinde soll perspektivisch veräußert werden. Zunächst war daher eine Eingruppierung in Kategorie C vorgesehen, mittlerweile hat die Dekanatsynode aber



Kategorie B beschlossen. Das reduziert das finanzielle Risiko für die ab 1.1.2027 fusionierte Gemeinde erheblich, denn es stehen zentrale Mittel zur Verfügung, wenn in der Übergangszeit – also: während das Gemeindehaus an der Messeler Straße saniert wird und Räume gebraucht werden – dringende Reparaturen anfallen. Außerdem sind die Planungen für eine andere Verwendung des Grundstücks an der Jakob-Jung-Straße komplex und werden Zeit brauchen – allein schon für Machbarkeitsstudien und Genehmigungsprozesse. Dafür benötigen die Kirchenvorstände dringend professionelle Unterstützung. Ein deutliches Plädoyer dafür gab Pfarrer Ingo Stegmüller vor der Synode und erhielt dafür andauernden Applaus (und wurde zum „Ehrenmucker“ ernannt).



Gemeinsame Tagung der Kirchenvorstände in Mainz

Fest steht jetzt allerdings auch, dass das CVJM-Haus am Woogsweg in die Kategorie C eingestuft wird. Aber die Kirchenvorstände sind sich einig, dass es erhalten bleiben soll. Es wird zukünftig aus gemeinsamen Mitteln finanziert als deutlicher Schwerpunkt für Jugendarbeit der fusionierten Gemeinde.

KV-Wochenende in Mainz

Am Wochenende nach Ostern führen die

Kirchenvorstände der drei Gemeinden gemeinsam nach Mainz und tagten von Freitag bis Sonntag im Erbacher Hof, einem Haus des Bistums Mainz. Auf dem Programm standen – neben dem besseren gegenseitigen Kennenlernen – folgende Themen:

Liturgie: Ziel war es, ein besseres Verständnis für die traditionsreiche Liturgie unserer Gemeinden zu vermitteln. Wir tauschten uns aus zu Erwartungen an

den sonntäglichen Gottesdienst und Pfarrer Ingo Stegmüller stellte in einem Impulsreferat vor, welcher Spannungsbogen sich durch den Gottesdienst zieht und wo die verschiedenen Elemente ihren Ursprung haben.

Gemeindenamen: Am Samstagnachmittag führten Thomas Lutz und Pfarrer Fabian Böhme durch den Prozess zur Findung eines Gemeindenamens für die fusionierte Gemeinde. Leider hat die Kir-

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Richtungsweisende Entscheidungen für die Zukunft

Viele Veränderungen, die vor uns stehen, haben die Arbeit des Kirchenvorstands in den letzten Wochen und Monaten geprägt. Wir haben uns zum einen mit dem Zusammenschluss der Gemeinden im Nachbarschaftsraum und der Gebäudeplanung befasst und zum anderen bringen der Weggang von Pfarrerin Jakobine Eisenach-Du Anfang des Jahres und der bevorstehende Ruhestand von Pfarrerin Barbara Themel Veränderungen mit sich. Hierzu hat der Kirchenvorstand auf der Gemeindeversammlung im Januar umfassend informiert.

Neues Konzept der Gottesdienstzeiten

Aufgrund des verkleinerten Verkündigungsteams mit künftig 2,5 statt 3,5 besetzten Pfarrstellen hat das Team gemeinsam mit dem Gottesdienstausschuss ein neues Konzept für die Gottesdienstzeiten in den drei Gemeinden erarbeitet. In wel-

cher Form wo, wie, in welchem Rhythmus zukünftig Gottesdienste gefeiert werden, ist in den Sitzungen intensiv abgewogen und emotional diskutiert worden. Letztendlich haben wir dem Konzept zugestimmt, das zunächst bis Januar 2027 erprobt werden soll. Die neuen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem Übersichtsplan, der sich wie üblich in der Mitte des Gemeindebriefes befindet.

Fusionsvertrag angenommen

Auch der Fusionsvertrag zum Zusammenschluss der drei Nachbarschaftsgemeinden wurde diskutiert und mit großer Mehrheit angenommen.

Gebäudeentwicklung

Wie es mit den Gebäuden der Gemeinden des Nachbarschaftsraums weitergehen wird, ist weiter in Klärung mit der Kirchenverwaltung und der Liegenschaftsabtei-

lung. Es geht dabei um Möglichkeiten der Umgestaltung, Vermietung, Interimslösungen oder Verkauf, sowie die Erstellung von Wertgutachten. Detailbeschlüsse zu einzelnen Gebäuden, die nicht dauerhaft zentral finanziert werden, sind bisher nicht gefallen.

Verkauf von Ackerfläche

Auf Anfrage der e-netz Süd Hessen AG wurde im Verlauf des vergangenen Jahres der Verkauf einer Ackerfläche an der Rodgaustraße (ca. 9000 m²) geprüft und verhandelt. Hier soll zur Sicherung der Arheilger Stromversorgung eine Umspannanlage entstehen. Mittlerweile konnte der Verkauf vollzogen werden. Ein Teil des Erlöses soll für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am CVJM-Heim genutzt werden (z.B. Elektrik, Fenster, Eingangstür etc.), ein anderer Teilbetrag für dringende Reparaturen im Gebäude der Kreuzkirche (z.B. defekte Be-



Fortsetzung von Seite 13:

leuchtung im Kirchsaal, wiederholte Störungen bei der Heizung). Aufgrund haushaltsrechtlicher Bestimmungen werden 80 % des Verkaufserlöses in die Stiftung der Kreuzkirche einfließen zur langfristigen Unterstützung der Jugend- und Gemeindearbeit.

Bilanzierung und Ausschreibung

Im März waren Propst Stephan Arras und Dekan Dr. Raimund Wirth zu Besuch in der Kirchenvorstandssitzung. In Hinblick auf den Abschied von Pfarrerin Barbara Themel haben wir gemeinsam Bilanz der 21 Jahre gezogen, in denen Barbara Themel als Gemeindepfarrerin in der Kreuzkirche gewirkt hat. Da durch den Weggang von Jakobine Eisenach-Du bis Ende 2029 eine halbe Pfarrstelle verfügbar ist, konnte diese ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wurde gemeinsam mit dem Verkündigungsteam vorbereitet und in der Sit-

zung von Propst und Dekan befürwortet. Mittlerweile ist sie im Amtsblatt der EKHN (2026/4) veröffentlicht und wir hoffen auf geeignete Bewerberinnen und Bewerber!

Wechsel der Kita in die GÜT

Auch für die KiTa stehen Veränderungen an: Der Übertritt in die gemeindeübergreifende Trägerschaft soll zum Jahreswechsel umgesetzt werden. Der Kirchenvorstand arbeitet zurzeit gemeinsam mit der KiTa-Leitung an der Ausgestaltung des Beitrittsvertrags.

Petra Demant und Christine Günther

Die Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	18:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 9:30 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr

In den Sommerferien vom 29.6. bis zum 7.8. sind wir mittwochs für Sie da, vormittags und nachmittags.



Der Spielkreis der Bücherei trifft sich regelmäßig am 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der Bücherei, auch in den Ferien. Schauen Sie doch mal vorbei und vielleicht bringen Sie auch ein Spiel mit.

Sanditz

Ein Roman von Lukas Rietschel

„Tief im Osten“, müsste Herbert Grönemeyer singen, „wo die Sonne verstaubt, ist es besser, viel besser, als man glaubt.“ Ist das so? Weiß jeder, wo das ist, die Lausitz? Na eben, ganz tief im Osten.

Ja, auch hier wird Kohle abgebaut, im Tagebau. Die Familie Wenzel kann davon erzählen. Die Bagger haben sich in ihre Ortschaft gefressen und man hat ihnen einen neuen Ort versprochen. „Was hatte man ihnen nicht alles versprochen, und was hatten sie bekommen? Keine Schule, keinen Fleischer, keinen Bäcker, keinen Friedhof, keine Kirche.“

Mit einem flatternden schwarzen Raben vor hellblauem Grund kommt Sanditz, ein Buch von Lukas Rietschel, auf uns zu. Was es mit den Raben auf sich hat, erfährt man im Prolog.

In Anlehnung an die Sage vom Krabat wird von zehn Raben erzählt. Die fliegen über die Lausitz und dann geschieht etwas Sagenhaftes. Die Krähen verlieren erst ihre Federn, sinken herab und verwandeln sich in ältere Männer, die zu Boden fallen, um die Statue Otto von Bismarcks auf dem Hügel über Sanditz umzustürzen.

Ja, die Herren sind schon etwas in die Jahre gekommen, aber die Zauberkraft des Krabat schickt sie noch einmal los, um, wie es im Roman heißt, den „muffigen Geist der Vergangenheit“ aufzuhalten, der „neuerdings über die deutschen Landstriche wirbelt“.

Sanditz ist eine fiktive Kleinstadt im Lausitzer Braunkohlenrevier. Die Geschichte erzählt die Zeit vom Ende der DDR bis in die jüngste Gegenwart. Vom Leben in



der DDR, über das, was man die Wende nennt, mit der Besetzung der örtlichen Stasi-Zentrale, bis zum Krieg in der Ukraine. Sie erzählt vom Abschreiben verbo-



Fortsetzung von Seite 15:

tener Bücher in der DDR, dem Arbeiten auf westdeutschen Baustellen und dem isolierten Inseldasein während der Corona-Epidemie.

In Sanditz lebt, wer nach der Umsiedlung dageblieben ist. Natürlich auch die Familie Wenzel, die im Mittelpunkt der Geschichte steht. Sie lebt in zwei Bungalows, die sie als Entschädigung für ihren durch den Kohlenabbau verlorenen Hof bekommen hat. Mit ihnen erlebt man die Geschichte. Auffallend ist, dass es fast keine Kinder in diesem Roman gibt. Die jüngste Generation steuert auf die Vierzig zu. Das ist vielleicht die brutalste Diagnose dieses unsentimentalen Heimatromans. Ohne Kinder keine Zukunft.

Die Lebensplanungen und Wünsche aller dieser Menschen werden zu einem Panorama deutscher Geschichte. Ein Roman über Aufbruch und Niedergang, Wi-

derstand und Erschöpfung, Gelingen und Scheitern, Freundschaft und Familie. Und hatte Helmut Kohl ihnen nicht auch blühende Landschaften versprochen, oder zumindest Mitsprache und Demokratie?

Als etwa der neue Leiter der Sanditzer Sparkasse das neue Bankgebäude der Stadt einweiht, beschreibt er das Haus als Garant für Stabilität in unsicheren Zeiten. Genau diese Stabilität fehlt aber den Menschen in Sanditz. Genau deshalb, so Rietzschels Sicht, können die Sanditzer die Vergangenheit nicht loslassen: Es bräuchte eine Vorstellung von Aufbruch und Zukunft, von Zusammenhalt und Zugehörigkeit, von Freundschaft, von Freiheit.

Aber der muffige Geist der Vergangenheit gewinnt an Strahlkraft, wird in der Gegenwart präsent. Wenn die Gegenwart durch die Vergangenheit bestimmt

ist, wie kann man Zukunft denken? Lukas Rietzschels Roman vertritt keine großen Thesen, gibt keine moralischen Kommentare. Die Figuren sprechen für sich. Aber es geht schon um „das Große“: Was ist Heimat, was Zugehörigkeit, wie ziehen sich Konflikte durch Familien und Freundschaften?

Viele der Themen, die hier verhandelt werden, sind längst nicht „nur ostdeutsch“. Auch im Westen könnte der Krabat mal ein Denkmal umstürzen.

Lieselotte Strupp

Zum Gemeindefest am 14. Juni wird es wieder einen Büchertisch geben. Es soll ja Gemeindeglieder geben, die noch nie in der Bücherei waren. Das kann man dann auch nachholen.

Farbenfroh im Englischunterricht

„Centro Educativo“ feiert Frisurenfestival

Phantasievolle Frisuren für die Mädchen und lustige Hüte für die Jungen waren das Ergebnis des „Frisurenfestivals“, mit dem an einem Tag im vergangenen Schuljahr der Englischunterricht in der Vor- und Grundschule der Emanuel-Gemeinde aufgelockert wurde. Marta, die Leiterin des „Centro Educativo“ unserer Partnergemeinde in Nicaragua, hatte uns damals davon berichtet und farbenfrohe Fotos geschickt.

Zu Beginn dieses Jahres erhielten wir von Pastor Jorge Alberto Gutiérrez Chávez die Grüße und Segenswünsche der Gemeinde für das Jahr 2026, verbunden mit dem besonderen Dank für die langjährige Unterstützung der dortigen Bildungsarbeit. Er dankte uns auch für liebe Grüße, gute Wünsche und Gebete und drückte die Hoffnung aus, dass Gott Nicaragua und Deutschland mit seiner Liebe und Barmherzigkeit segnen möge.

Die zweiklassige Vorschule, der weitere Aufbau der Grundschule und das Stipendienprogramm für Studentinnen und junge Frauen in der Ausbildung werden auch in diesem Jahr fortgeführt. Wir bewundern dieses Engagement der Emanuel-Gemeinde und wollen es auch weiterhin gerne unterstützen.

Wolfgang Trautmann

Herzlichen Dank allen Leserinnen und Lesern im Nachbarschaftsraum, die sich im vergangenen Jahr mit Spenden an unserer Partnerschaft mit der Emanuel-Gemeinde in Ciudad Sandino beteiligt haben!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu der gewohnten Spendenaktion. Im



Bereich der Kreuzkirchengemeinde sind der neuen Ausgabe unseres Nordlichts Überweisungsträger beigelegt.

Bei allen Überweisungen auf das Spendenkonto der Kreuzkirchengemeinde bitte als Stichwort „Nicaragua-Partnerschaft“ angeben (IBAN: DE28 5519 0000 0228 0820 12).

Abschied und Neubeginn

Nachrichten aus der Kita

Abschiede gehören zu unserem Alltag in der Kita, doch sind sie nie alltäglich. Gerade in diesen Wochen spüren wir intensiv, wie eng Abschied und Neubeginn miteinander verbunden sind.

Unsere zukünftigen Schulkinder stehen an der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt. Viele Jahre haben wir sie begleitet. Vom ersten zaghaften Ankommen, oft mit Tränen in den Augen, bis hin zu selbstbewussten, neugierigen Kindern, die nun bereit sind, ihre nächsten Schritte zu gehen. Wir haben gemeinsam gelacht, getröstet, entdeckt, gelernt und gestaunt. Jedes Kind hat seine eigene Spur in unserer Gemeinschaft hinterlassen. Nun heißt es Abschied nehmen mit einem lachendem und einem weinenden Auge. Wir lassen sie los, im Vertrauen darauf, dass sie ihren Weg finden und getragen werden von all dem, was sie auch bei uns erleben durften.



Pfarrerin Themel in der Kita

Auch ein vertrauter Mensch unserer Gemeinde verabschiedet sich: Frau Pfarrerin Themel tritt in den Ruhestand. Über viele Jahre hinweg hat sie unsere Kita mit ihrer zugewandten Art begleitet. Ihre Besuche,

ihre biblischen Geschichten und ihre Worte des Glaubens haben unseren Alltag bereichert und uns immer wieder innehalten lassen. Für diese gemeinsame Zeit sind wir von Herzen dankbar. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, Gesundheit und viele erfüllte ruhige Momente.

Mitten in diese Abschiede hinein erleben wir in der Kita immer wieder die Wunder des Lebens. Küken schlüpfen aus ihren Eiern und aus unscheinbaren Raupen





Die zukünftigen Schulkinder der Kita

werden bunte Schmetterlinge. Die Kinder beobachten diese Verwandlung mit großen Augen und staunen über das, was geschieht. Für uns sind diese Prozesse mehr als nur spannende Projekte. Sie sind Sinnbild für das Leben selbst. Veränderung braucht Zeit, Mut und Vertrauen. Und oft entsteht aus etwas Vertrautem etwas Neues und Wunderschönes.

So erleben wir diese Zeit als ein Miteinander von Loslassen und Wachsen, von Dankbarkeit und Hoffnung. Abschiede tun manchmal weh, weil sie zeigen, wie wertvoll die gemeinsame Zeit war. Gleichzeitig öffnen sie Türen für Neues. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns auf all unseren Wegen begleitet – damals, heute und in Zukunft. Und so

gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter mit einem dankbaren Blick zurück und einem hoffnungsvollen Blick nach vorne!

Das Kita-Team der Kreuzkirche

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Kontinuität und Gemeinschaft

Bestätigung KV-Vorsitz

In seiner Februarsitzung hatte der KV tur-nusgemäß seinen Vorsitz neu bzw. wieder zu bestimmen. Matthias Kalbfuss wurde ein-stimmig in seinem Amt bis zur Neuwahl des KV im Frühjahr 2027 bestätigt.

Haushalt der Gemeinde

Der Gemeindehaushalt für 2026 wurde auf Vorschlag des Finanzausschusses, der den Entwurf der Regionalverwaltung überprüft hatte, verabschiedet und danach im Ge-meindebüro ausgelegt. Inzwischen wurde er an die zuständigen Stellen weitergeleitet und ist offiziell freigegeben, so dass die Ge-meinde nun danach wirtschaften kann.

Palmsonntag und Ostern

Der Gottesdienst am Palmsonntag wurde von Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet, die mehrere Passionsszenen anschaulich darstellten. Die Gottesdienst-

besucher waren durchweg begeistert vom überzeugenden Auftritt der jungen Leute. Am Ostersonntag war die Gemeinde nach dem feierlichen Osternachtgottesdienst um 6 Uhr früh wiederum noch zum Osterfrüh-stück in der Kirche eingeladen. Selbst ge-backener Hefezopf in verschiedenen Vari-anten, Croissants und frisch gekochter Kaf-fee fanden großen Zuspruch. In wechseln- den Zusammensetzungen blieben die meis-ten Gottesdienstbesucher noch eine ganze Zeit im Gespräch beieinander stehen und genossen diesen besonderen Start in den Ostersonntag. Der Kirchenvorstand freut sich über den regen Zuspruch und dankt dem Vorbereitungsteam für seinen enga-gierten Einsatz zu früher Stunde.

Kerb und Apfelfest

Am Kerbsonntag, der 2026 auf den 30. Au-gust fällt, findet wie gewohnt um 10 Uhr ein Festgottesdienst in unserer Kirche statt. In

diesem Jahr wird dieser musikalisch durch den Projektchor (Seite 36) mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für alle die Gelegenheit, noch im Pfarrhof zu verweilen – es werden Kaffee und Ku-chen, kalte Getränke und ein Mittagsimbiss angeboten. Nachdem der Schwerpunkt der Veranstaltung in den letzten Jahren im Mu-seumshof lag, wird sich dieser wieder in den Pfarrhof verlagern.

Am frühen Nachmittag führt zum Abschluss der „Kerb auf dem Pfarrhof“ die evangeli-sche Theatergruppe ihre Komödie „Ein Mann für Rosi“ in der Scheune auf. (Mehr dazu auf Seite 23.)

Im September soll dann erstmals ein großes Apfelfest gefeiert werden – alle Informatio-nen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des Nordlichts, der Termin zum Vormerken steht aber schon fest: Wir feiern am Samstag, dem 19. September.

Katja Bräuer und Matthias Kalbfuss

Neues vom KiGo-Team!

Hallo liebe Familien in Wixhausen, in unserem Kindergottesdienst hat sich einiges getan! Wir sind mit frischem Schwung ins neue Jahr gestartet und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch Geschichten aus der Bibel zu entdecken. Hier könnt Ihr schöne Dinge entdecken und Gott immer mehr kennenlernen. Ganz bewusst wählen wir Themen aus, die wertschätzend und stärkend sind. Bei uns wird gebastelt, gemalt und gesungen. Besonders gerne arbeiten wir mit unserer Gemeindepädagogin Birgit Behre zusammen. Gemeinsam gestalten wir besondere Aktionen wie das große Tauffest im Juni oder stürzen uns in spannende Abenteuer rund um Martin Luther oder lösen die kniffligen Fälle von Schnurzpiepe – bei uns wird es nie langweilig!

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Egal, ob Ihr Stammgäste seid oder einfach mal reinschnuppern wollt: Alle sind herzlich willkommen!

Wer? Kinder 4–12 Jahre
Termine: Tauffest 20.06./21.06.2026
 Kerb-KiGo 30.08.2026 09:30 Uhr/Kirche
Wo? Ev. Gemeindehaus Scheune
Anmeldung: kigo@kirche-wixhausen.de

Die Schöpfungswerkstatt

„Das Geheimnis der Zauberblätter“

Alle naturliebenden Kinder aufgepasst: Am Freitag, den 19. Juni von 16 – 19 Uhr gibt es wieder die beliebte Schöpfungswerkstatt.

Also die Arbeitshandschuhe an, die Gartenschere fest im Griff und schon geht es los: Wir machen uns bei einem Spaziergang auf die Suche nach den Zauberblättern, die am Wegrand wachsen. Gärtnerin Heike Jourdan kann uns zu allen Kräutern etwas erzählen. Dabei erfahren wir, welche Zauberkräfte die Pflanzen haben. Nach getaner Arbeit hören wir märchenhafte Geschichten am Lagerfeuer und genießen Köstlichkeiten mit Kräutern. Startpunkt ist die Naturwerkstatt Heike Jourdan in Wixhausen (Erzhäuser Str. 63).

Anmeldungen bitte bei Gemeindepädagogin Birgit Behre unter ev.jugendarbeit@kirche-wixhausen.de



Frauenfrühstück in Wixhausen am 15. August

Gemeindepflege in Wixhausen



Gemeindepflegerinnen in Wixhausen

Auch in Wixhausen stehen zwei Gemeindepflegerinnen des DRK Darmstadt, Judith Zumbruch und Coralie Häfner, älteren Menschen und deren Angehörigen vor Ort in allen Fragen der Lebensgestaltung zur Seite. Seit zwei Jahren sind sie dort neben

der Bezirksverwaltung in der Falltorstraße 11 zu finden, telefonisch sind sie unter 06151 3606 150 zu erreichen.

Seniorinnen und Senioren sowie deren Familie können sich hier vertrauensvoll bei verändernden Lebenssituationen oder des Gesundheitszustands und allen weiteren Fragen der Lebensgestaltung im fortschreitenden Alter an die Gemeindepflege wenden. Oft wissen ältere Menschen nicht, welche Angebote und Möglichkeiten es gibt. Oder sie brauchen Unterstützung bei einer Entscheidung oder bei der Organisation ihres Alltags. Vielleicht fehlt einfach nur eine Gesprächspartnerin oder ein Gesprächspartner für die Sorgen und Nöte im Alter. Die beiden Wixhäuser Gemeindepflegerinnen ermitteln gemeinsam mit den Ratsuchenden die Hilfsangebote, die benötigt und gewünscht werden. Über die vielseitige Arbeit der Gemeinde-

pflegerinnen wird Frau Zumbruch am nächsten Frauenfrühstück sprechen.

Wir, das Team des Frauenfrühstücks, freuen uns, wenn wir Sie dazu am Samstag, dem 15. August 2026 begrüßen dürfen. Ihre Kinder betreuen wir gerne. Diesmal treffen wir uns um 9:30 Uhr (!) wieder bei den Aktiven Senioren in Wixhausen, Ostendstraße 27–29, Parkplätz sind im Hof vorhanden. Die Teilnahme ist kostenlos, für Spenden sind wir dankbar.

Bitte melden Sie sich zwecks Planung bis zum 7. August an, per Mail an frauenfruehstueck@kirchen-wixhausen.de oder telefonisch im Gemeindebüro unter 06151 37 11 90.

Ruth Thieme

Aus der Evangelischen Theatergruppe

Abschied und Blick nach vorn

Freud und Leid in der Theatergruppe

Traurig haben wir Abschied genommen von Elisabeth Görg, die Ende März im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Unsere Lissy war vierzig Jahre aktives Mitglied der Theatergruppe. In vielen unterschiedlichen Rollen war sie auf der Bühne zu sehen:

1987 als Bertel in „Frau Holle“, 1988 als Amme in „Dornröschen“ (gemeinsam mit ihrem Mann Achim und ihrem Sohn Sascha), 1989 als Wolkenfrau in „Peterchens Mondfahrt“, 1990 als Mutter in „Hans im Glück“ usw. Mit zunehmendem Alter verzichtete Elisabeth auf größere Rollen. Ihren letzten Bühnenauftritt hatte sie 2018 als Hofdame in „Aladin-ein Märchen aus 1001 Nacht“. Bis 2024 übernahm sie regelmäßig einen Dienst an der Kaffee- und Kuchentheke und war immer bereit, Kuchen für das Theatercafé zu backen. Mit ihrer Offenheit, ihrer positiven Lebenseinstellung, ihrer

norddeutschen Gelassenheit, ihrer Fröhlichkeit und vielem mehr war Elisabeth ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft.

Wir vermissen sie in unserer Runde und werden sie in herzlicher Erinnerung behalten.

Blick nach vorn:

Am letzten Wochenende im August feiern wir traditionell Wixhäuser Kerb. Und so wie im vergangenen Jahr wird die Theatergruppe auch 2026 am Kerbsonntagnachmittag eine Theatervorstellung in der Scheune anbieten. Sechs Darsteller proben bereits seit einigen Wochen mit großem Vergnügen für die Komödie „Ein Mann für Rosi“. In diesem Stück treffen die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander: starke Frauen, sanfte Männer, liebenswerte und nicht so liebenswerte Mitmenschen – in der Kombination die perfekte Mischung für eine tempo- und pointenreiche Geschichte voller



Aladin 2018

Witz und unerwarteter Wendungen. Ort des Geschehens ist der Hof einer jungen, unverheirateten Bäuerin.

Die Theatergruppe lädt herzlich ein zu einer unterhaltsamen, heiteren Aufführung ihrer Sommerkomödie am frühen Nachmittag des 30. August!

Zwei Abendvorstellungen sind geplant für den 5. und 6. September. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Arheilger Post und den bis dahin verteilten Plakaten.

Martha Eichenauer

Brücken bauen – Partnerschaft leben

Unsere Verbindung nach Südafrika

Seit über 35 Jahren verbindet uns in der Auferstehungsgemeinde Arheilgen eine besondere Freundschaft mit den Kirchengemeinden Enon und Beersheba in Südafrika. Damals entstand die Partnerschaft mit der Moravian Church (Herrnhuter Brüdergemeine) als Zeichen der Solidarität mit den Menschen, die unter dem Apartheid-System litten. Heute trägt uns diese Verbindung weiter: Im christlichen Glauben verwurzelt und von gegenseitiger Wertschätzung getragen, begegnen wir uns mit Offenheit und Neugier. Im Austausch über Kontinente hinweg teilen wir unser Gemeindeleben, lernen voneinander und wachsen gemeinsam.

Im Zentrum unserer Partnerschaft stehen die gegenseitigen Besuche, die etwa alle zwei Jahre stattfinden. Die Pandemie unterbrach diese Tradition zwischen 2018 und 2024 – umso mehr freuen wir uns, dass in diesem Jahr wahrscheinlich vom 18. Sep-



Der ehemalige Pfarrer Hans-Jörg Dittmann und Tempa Simon 2018

tember bis 5. Oktober eine Delegation aus Gqeberha (ehemals Port Elizabeth) zu uns kommt.

2018 war Temba Simon zu Gast in unserer Gemeinde und bereicherte uns durch seine Teilnahme an Gottesdiensten und Veranstaltungen. Bis heute pflegen wir regen Kontakt und tauschen uns über das Leben in unseren Gemeinden aus.

Für unsere Gäste ist es besonders spannend, das Leben in Darmstadt und Arheilgen kennenzulernen: Wie gestalten wir unseren Alltag? Wie erleben wir Gemeinde? Wo unterscheiden sich unsere Lebenswelten – und wo finden wir gemeinsame Themen und Fragen? Um diese Begegnungen möglich zu machen, suchen wir Menschen in Arheilgen, die Lust haben, sich einzubringen. Konkrete Ideen sind:

- Mitfahrgelegenheiten/Fahrdienste
- Übernachtungsplätze (inkl. Frühstück) für etwa 3–4 Nächte
- Begleitpersonen für das Dekanatsprogramm





Our Lamb has conquered let us follow Him.

Fortsetzung von Seite 25:

- Einladungen zum Abendessen
- Gemeindeaktivitäten/-gruppen, die offen für Besuch sind

Jeder Beitrag zählt. Ob Sie/du Zeit, ein Zimmer, eine Fahrgelegenheit oder einfach Ihre/deine Offenheit für Begegnungen einbringen/einbringst – so bekommt unsere Partnerschaft Raum und Gestalt. Welche Idee oder welches Angebot könnte die Delegation besonders bereichern?

Melden Sie sich gerne über das Gemeindebüro Tel.: 0 61 51 – 37 11 90 oder Arheilgen@ekhn.de

*Fabian Böhme, Martina Lautner
Partnerschaftsausschuss*

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Rückblick und Ausblick

Unter beiden oben genannten Stichwörtern könnte man die Kirchenvorstandssitzungen der Monate Februar und März zusammenfassen. Im April fand aufgrund der Kirchenvorstandsklausur in Mainz, zu der an anderer Stelle berichtet wird, keine reguläre Sitzung statt.

Die Gemeindeversammlung im Januar war informativ und ansprechend gestaltet. Auch der äußere Rahmen wirkte freundlich und einladend. Ungefähr 40 Personen waren der Einladung gefolgt. Dies war ein wenig enttäuschend. Die Gemeindeversammlung ist der Ort, an dem alle Gemeindeglieder zu Wort kommen können und indem sie ihre Fragen, Ängste, Befürchtungen, aber auch Ideen einbringen können. Gern wäre der Kirchenvorstand gerade über das wichtige Thema Gemeindezusammenschluss zum 1.1.2027 mit mehr Gemeindegliedern ins Gespräch gekommen.

Seit einiger Zeit werden Konfis im Küsterdienst eingesetzt. Sie begrüßen zusammen mit dem Kirchdienst, teilen Gesangbücher aus, tragen bei der Austeilung des Abendmahls das Tablett mit den Einzelkelchen und schauen am Ende, dass die Kirche aufgeräumt ist. Dies kommt in der Gemeinde sehr gut an und es ist schön zu beobachten, mit welchem Eifer die Jugendlichen ihre Aufgabe ausführen. Schön, dass ihr das macht!

Die Kirche mit Kindern hat zurzeit einen guten Zuspruch, sodass erstmals seit dem Einschnitt in der Corona-Pandemie wieder verschiedene Altersgruppen angeboten werden können.

Gut angekommen ist der Fastnachtsgottesdienst, den Pfarrer Böhme am Fastnachtssonntag gestaltete. Es gab erfreute sowie erstaunte Blicke, als zum Ende der

Predigt Konfetti von der Empore herabregnete.

Die Gottesdienste über die Kar- und Ostertage waren sehr schön gestaltet und konnten dank vieler fleißiger Hände in bewährter Weise gefeiert werden. Besonders erwähnt werden soll in diesem Zusammenhang das Team des Osterfrühstücks, das wie in jedem Jahr ein wundervolles Frühstücksbuffet aufgebaut hatte.

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen: Das Querschiff in unserer Kirche wird kaum genutzt. Dies betrifft sowohl die Kinderecke als auch die Bänke, die sich in diesem Bereich befinden.

Schon seit langem besteht der Wunsch, diesen Raum flexibler einbeziehen zu können, auch um einen Aufenthaltsbereich zu schaffen, in dem man vor oder nach

den Gottesdiensten verweilen und miteinander ins Gespräch kommen kann. Damit durch eine solche Veränderung, die zum Beispiel das Entfernen der Bänke in diesem Teil der Kirche nach sich zieht, der Raumeindruck nicht zerstört wird, ist es wichtig, dieses Vorhaben behutsam anzugehen. Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand eine Innenarchitektin beauftragt. Sie soll anhand einer konzeptionellen Untersuchung eine Vorplanung bezüglich der funktionalen und gestalterischen Weiterentwicklung unserer Kirche erstellen.

Last but not least wurde in der Sitzung im März der Fusionsvertrag beschlossen, sodass aus den bisher selbstständigen Kirchengemeinden in Arheilgen und Wixhausen am 1.1.2027 eine neue Kirchengemeinde entstehen kann.

Thomas Lutz

Café plus+




Das Eine-Welt-Café



Am Mittwoch, 3. Juni, findet von 15 bis 18 Uhr das nächste Café plus+, das Eine-Welt-Café der Auferstehungsgemeinde, im Gemeindehaus statt. Es werden fair gehandelte Waren wie Kaffee, Tee, Schokolade und andere Lebensmittel sowie Kunsthandwerk zum Verkauf angeboten. Selbstgenähtes aus Stoffresten oder Altkleidern wie Taschen oder Schürzen ergänzt das Angebot und wird zugunsten von Brot für die Welt verkauft.

Darüber hinaus ist das Café plus ein Ort der Begegnung und Geselligkeit, bei Kaffee oder Tee sowie selbst gebackenen Kuchen. Spenden für Kaffee und Kuchen kommen ebenfalls der Aktion Brot für die Welt zugute. Info-Telefon: 06151 371541. Auf Ihren Besuch freut sich das Café plus+-Team:

Angelika Bärenz und Christa Röglin

Jun	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 07.06.	11:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Themel	9:30 Uhr: Gottesdienst für kleine und große Leute Pfarrerin Themel und Team 	
So 14.06.		16:00 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Themel, anschl. Dinner in bunt	10:30 Uhr: Andacht beim Waldfest Liederkranzack Pfarrer Stegmüller
Sa 20.06.	18:00 Uhr: Konfi-Jubel-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis (Thema: Anker in der Zeit), anschl. Gemeindefest		15:00 Uhr: Tauffest im Kirchgarten Pfarrer Stegmüller und KiGo-Team  
So 21.06.	11:00 Uhr: Festgottesdienst mit Taufen mit KimiKi, anschl. Gemeindefest  		10:00 Uhr: Tauffest im Kirchgarten Pfarrer Stegmüller und KiGo-Team  
Do 25.06.		15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee Pfarrerin Themel	
So 28.06.	18:00 Uhr: Abendgottesdienst Pfarrer Mader	9:30 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Dittmar	



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

Juli	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 05.07. Sommerkirche	10:00 Uhr Kirche Wixhausen: „An den Wassern zu Babel – Israel in weiter Ferne“ Pfarrer Stegmüller anschl. Kirchcafé im Museumshof		 
So 12.07. Sommerkirche	10:30 Uhr Mühlchen: „Raus aufs Wasser! – Am Ufer des Sees Genezareth“ Pfarrer Böhme, Prädikantin Dittmar, N.N. (Heilig Geist)		
So 19.07. Sommerkirche	10:00 Uhr Kreuzkirche: „Ephesus: Eins werden in einer zerrissenen Welt“ Pfarrer Mader		
Do 23.07.	15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee Pfarrer Stegmüller		
So 26.07. Sommerkirche	10:00 Uhr Auferstehungskirche: „Zwischen Sand und Hoffnung. Wenn die Seele dürstet“ Pfarrer Böhme		
	11:30 Uhr: Taufgottesdienst Pfarrer Böhme		
August			
So 02.08. Sommerkirche	10:00 Uhr Kirche Wixhausen: „Abrahams Aufbruch von Haran in ein fremdes, fernes Land“ Lektorin Kopp		
Sa 08.08.			15:00 Uhr: Taufgottesdienst Pfarrer Stegmüller 



Abendmahl





Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

August	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 09.08. Sommerkirche	10:00 Uhr Kreuzkirche: „In Athen dem unbekanntem Gott auf der Spur“ Prädikantin Löchner		
	16:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Wilhelm-Busch-Schule Pfarrer Böhme, Gemeindefereferentin Konopka und Team der KimiKi 		
Mo 10.08.	10:00 Uhr: Schulgottesdienst Klasse 4 der Astrid-Lindgren-Schule Pfarrer Mader	10:00 Uhr: Schulgottesdienst Klasse 2 der Astrid-Lindgren-Schule Pfarrer Böhme	
	17:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Astrid-Lindgren-Schule in der Heilig-Geist-Kirche Pfarrer Böhme, Gemeindefereferentin Konopka		
Di 11.08.			9:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Pfarrer Schäfer, Pfarrer Stegmüller
So 16.08.	11:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Mader		9:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Mader



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

August	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 23.08.	11:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Böhme</i> 	9:30 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Böhme</i>	
Do 27.08.		15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee <i>Pfarrer Stegmüller</i>	
So 30.08.	18:00 Uhr: Abendgottesdienst <i>Prädikant Lutz</i>		10:00 Uhr: Festgottesdienst zur Wixhäuser Kerb <i>Pfarrer Stegmüller</i> 10:00 Uhr: Kerb-Kindergottesdienst <i>Beginn in der Kirche,</i>  dann Scheune
So 06.09.	11:00 Uhr: Gottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen <i>Pfarrer Mader</i> 11:00 Uhr: Kirche mit Kindern <i>Beginn in der Kirche,</i> danach Kirchencafé  	9:30 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Mader</i>	

Arheilger ökumenische Friedensgebete

finden in der Regel am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt.
 Die nächsten Termine sind am 18. Juni, 16. Juli und 20. August.



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

Familiengottesdienste in der Kreuzkirche

Sonntag, 07.06., um 9:30 Uhr:
Gottesdienst für kleine und große Leute

Kindergottesdienst in Wixhausen

Samstag, 20.06., um 15:00 Uhr
Taufest im Kirchgarten

Sonntag, 21.06., um 10:00 Uhr
Taufest im Kirchgarten

Sonntag, 30.08., um 10:00 Uhr
Kerb-Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche

Kontakt: kigo@kirche-wixhausen.de

Kirche mit Kindern in der Auferstehungskirche

Sonntag, 21.06., um 11 Uhr:
Festgottesdienst mit Taufen,
das KimiKi Team und Lotta sind auch dabei.
Anschließend Überraschungsaktion zum Mitmachen
auf dem Gemeindefest.

Sonntag, 09.08., um 16 Uhr:
Einschulungsgottesdienst,
anschließend Sommerparty

Sonntag, 06.09., um 11 Uhr:
Kirche mit Kindern, Start in der Kirche,
anschließend Kirchenkaffee

*Weitere Termine sind den aktuellen Ankündigungen
in der Arheilger Post sowie auf Social Media zu entnehmen.*

*Immer informiert
mit dem Newsletter der Kinderkirche
Hier anmelden:*



Kirchturmsause

Gemeindefest am 20. und 21. Juni

Kirchturm... was? Wir dachten, wir geben unserem jährlichen Gemeindefest einen etwas frischeren Anstrich und so kam es zu dem Titel: Oarhelljer Kirchturmsause – Mir feiern bis de Kerschorm wackelt.

Die Kirchturmsause versteht sich als ein buntes Fest für jedermann und natürlich -frau. Beginn ist am Samstagabend mit einem Gottesdienst zum Thema „Anker in der Zeit“, in dem auch die neuen Konfis des Nachbarschaftsraums eingeführt werden. Danach geht's auf der Wiese am Gemeindehaus weiter: Grillstand des CVJM, kühle Getränke, Cocktailstand des Kerbvereins, Live-Musik mit Peter Franke, Lagerfeuer...

Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst für alle, in dessen Rahmen wir unser Tauffest feiern. Anschließend gibt es Mittagessen und Getränke. Ebenso öffnet die Kaffee- und Kuchentheke ihre Pforten. Kurzweilige Beschäftigungen, Spielangebote für Kinder und Beiträge gemeindlicher Gruppen runden den Nachmittag ab.

Also, nichts wie hin und vorbei-kommen! Wir freuen uns auf jede und jeden!

Thomas Lutz

Oarhelljer Kirchturmsause
Mir feiern bis de Kerschorm wackelt

PROGRAMM

SAMSTAG **18 Uhr** Gottesdienst - Anker in der Zeit.
ab 19 Uhr Gegrilltes • kühle Getränke • Cocktails
 Live-Musik mit Peter Franke
 Lagerfeuer 🔥

SONNTAG **11 Uhr** Festgottesdienst mit Taufen
anschließend Gegrilltes • kühle Getränke • Salate
 Kaffee- und Kuchentheke
 Kinderspiele
 Kreativangebote für Jung und Alt 🍷 🍷 🍷 🍷

20. und 21.6.2026



Taufest für Groß und Klein

Ein Segen für dein Leben: Herzliche Einladung zur Taufe

Unter dem Motto „Ein Fest für alle“ wollen wir am Sonntag, 21. Juni, wieder ein Tauffest feiern. Wir beginnen um 11 Uhr mit einem Gottesdienst zum Gemeindefest, in dem wir die Taufen feiern. Angesprochen und eingeladen sind alle, die getauft werden möchten: Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

Die Taufe ist ein Zuspruch Gottes an uns. Sie bestätigt sein unwiderliches „Ja“, das über unserem Leben steht. Die Taufe fügt uns ein in die weltweite Gemeinschaft aller Christinnen und Christen. In der Taufe liegt Segen und sie lässt auch uns zum Segen werden.

Fühlst du dich angesprochen? Haben Sie schon einmal mit dem Ge-

danken gespielt, sich taufen zu lassen?

Dann melden Sie sich oder Ihre Kinder zur Taufe an.



Oder: Sie kommen am 21.6. spontan vorbei. Allerdings sollten Sie dann bereits um 10 Uhr da sein und die Geburtsurkunde dabei haben, damit die nötigen Formalitäten geregelt werden können.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, mit ihren Familien und Gästen im Rahmen unseres Gemeindefestes ‚Kirchturmsause‘ die Taufe in einer großen Gemeinschaft zu feiern.

Thomas Lutz

Männersache

Gemeinschaft mit Tiefgang – jetzt einsteigen!

Am 20. April traf sich erstmals die neue Gemeindegruppe „Männersache“. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen ging es an diesem Abend auch um konzeptionelle Überlegungen. Vorstellungen bezüglich der neuen Gruppe, Ideen und Wünsche wurden eingebracht. Ebenso wurde ein Rhythmus für die weiteren Treffen festgelegt: Männersache findet zukünftig an jedem 3. Montag eines Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus in der Messeler Straße statt. Es wurde verabredet, dass für die Gestaltung und die Themen jeweils Personen aus dem Teilnehmerkreis die Verantwortung übernehmen. Die eingebrachten Themenwünsche zeigten eine breite Palette. Sie reichten von

Glaubensfragen über aktuelle Themen, die die Welt bewegen, bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten. Was allen ganz wichtig war: Das gesellige Miteinander soll in der Männersache natürlich nicht zu kurz kommen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Mensch, Mann, dann gib dir einen Ruck und sei das nächste Mal einfach dabei! Wir freuen uns über weitere Männer, die zur Männersache dazustoßen.

Thomas Lutz

MÄNNERSACHE
FÜR MÄNNER* VON 25-65

+ GLAUBE
iii GEMEINSCHAFT
🗨️ GUTE GESPRÄCHE

📅 15.6. • 20.7. • 17.8.2026

**📍 IM GEMEINDEHAUS DER
 EV-LUTH. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE**
 MESSELER STRASSE 31 • DARMSTADT-ARHEILGEN

...weil Männer* anders glauben

EV-LUTH. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE DARMSTADT-ARHEILGEN
www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de
 *ALLE, DIE SICH ALS MÄNNER VERSTEHEN, SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

Musikalische Angebote

Dekanatskirchenmusiker Burkhard Engelke

Tel. 0 61 51 - 62 76 215

E-Mail: mail@musik-arheiligen.de

Christoph Graupner Orchester

Probe: Dienstag 19:15 – 21:15 Uhr · Burkhard Engelke

Kantorei Darmstadt-Arheiligen

Probe: Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr · Burkhard Engelke

Kammerchor

Probe: Donnerstag nach Absprache · Burkhard Engelke

Posaunenchor

Probe: Freitag 19:30 – 21:30 Uhr · Stefan Herberth

Tel. 0151 - 55 62 26 13

Kinderflötenunterricht

Termine nach Absprache · Burkhard Engelke

Musikalische Früherziehung

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr · Elisabeth Hafermann

Tel. 0 61 51 - 37 16 99

„Wir sind alle unterwegs von hier nach dort“

Chorsängerinnen und Chorsänger gesucht für Sommer-Projekt

Unser Sommerprojekt „Wir sind alle unterwegs...“ ist bereits das 13. Projekt des aus dem evangelischen Kirchenchor Wixhausen/Gräfenhausen hervorgegangenen Projektchors. Das nachstehende Bild vom Auftritt beim Gottesdienst in der Arheilger Kreuzkirche am 17. August letzten Jahres mit 28 begeisterten Mitwirkenden bestätigt dessen zunehmende Beliebtheit. Die erstmalige Beteiligung nun auch beim Gottesdienst in Erzhausen lässt weiteren Zuspruch erwarten.

Wie in jedem Jahr wählen wir für unsere Projekte ein griffiges Mottolied, das entweder zur Jahreszeit oder dem Ort der Auftritte passt bzw. einen Bezug zum Kirchenjahr oder allgemein zu uns Menschen hat. Aus dem reichhaltigen Schatz geistlicher Lieder ist diesmal die Wahl auf „Wir sind alle unterwegs von hier nach dort“ gefallen. Das ist somit ein Lied, das uns alle, die wir den richtigen Weg im konkreten oder übertragenen Sinne suchen, betrifft. Das zeitgenössische Lied steht im EGplus, dem Beiheft zum Gesangbuch der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) unter der Nr. 136. Text und Melodie stammen von Stefan Nadolny, Liederdichter, Bandleader und Pfarrer an der Hoffnungskirchengemeinde in Kassel. Entstanden ist es in einem Stadtteilzentrum im Osten von Kassel, einem Zufluchtsort für Obdachlose, Geflüchtete sowie Ruhe, Zuwendung, Nahrung und

Geborgenheit Suchende. Etwas älter als das Mottolied ist das im Jahr 1898 nach einem englischen Hymnus entstandene „Die Kirche steht gegründet“, Text von Anna Thekla von Weling, Melodie von Samuel Sebastian Wesley. Dieses ökumenische Lied findet man im Hauptteil des Evangelischen Gesangbuchs (Nr. 264) und im katholischen Gotteslob (Nr. 482). Es nimmt direkten Bezug auf die Mitgestaltung des diesjährigen Festgottesdienstes zur Kirchweih in Wixhausen durch den Projektchor. Weitere, von der Chorleiterin ausgewählte geistliche Lieder werden das Repertoire abrunden.

Auch in diesem Jahr suchen wir für unser Chorprojekt wieder engagierte Mitsängerinnen und Mitsänger. Für mehrstimmige Chorsätze wäre eine einigermaßen gleiche Besetzung der Stimmlagen wünschenswert, aber nur im Idealfall erreichbar. Auch etwas Chorerfahrung wäre hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Christliche Konfession und Alter spielen ohnehin kei-



Projektchor im Gottesdienst in der Kreuzkirche Arheilgen am 17.08.2025, Foto: ©Wilfried Reiner

ne Rolle, alle Sangesfreudigen sind herzlich willkommen, bei unserem Sommerprojekt mitzusingen.

Die etwa zweistündigen Proben sind wie gewohnt im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Gräfenhausen, Darmstädter Landstr. 19, 64331 Weiterstadt, und zwar am 11. Juni, 25. Juni, 23. Juli, 30. Juli und 6. August 2026 ab 19:30 Uhr. Außer-

dem wird am Samstag, 15. August von 14:00 bis 17:00 Uhr eine etwas längere Probe mit einer Erfrischungspause stattfinden. Die Leitung des Projektchors liegt wieder in den bewährten Händen von Frau Gerlinde Fricke, ehemals Kantorin des Ev. Dekanats Darmstadt-Land. Der Projektchor wird dann Gottesdienste am 16. August 2026 in Gräfenhausen, am

Dinner in Bunt

Ökumenisches Gartenfest

von Auferstehungs-, Heilig Geist- und Kreuzkirche

Wann? Sonntag, 14. Juni ab 18 Uhr

Wo? rund um die Kreuzkirche,
Jakob-Jung Str. 29 in Arheilgen bei Regen in der Kirche

Wie? Jeder bringt einen Beitrag für das Buffet mit,
sowie Geschirr, Gläser, Tischdecke und Deko



**Wir sorgen für Getränke & Musik
und freuen uns auf euch**

InSpirit –

der ökumenische Kirchenchor der kath. Heilig-Geist-Gemeinde stellt sich vor

Fortsetzung von Seite 37:

23. August 2026 erstmals in Erzhäusern, und am 30. August 2026 den traditionellen Kerbgottesdienst in Wixhausen musikalisch mitgestalten. Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr, Treffen zum Einsingen ist meist etwa eine Stunde vorher. Anmeldungen für das Projekt sind ab sofort möglich, bei Frau Fricke per E-Mail: Gerlinde.Fricke@gmx.de oder telefonisch: 0170 8909362 und bei Barbara Grolman per E-Mail: babbel@oweh.de. Alle, die mit der Planung, Vorbereitung und Durchführung betraut sind, würden dann sehr gerne feststellen, dass „sehr viele zu den Proben des diesjährigen Chorprojektes und den drei genannten Gottesdiensten unterwegs sind“.

Dr. Werner Becker,

Organisationsteam Projektchor

Quellen: Wikipedia, EGPLUS impuls 2018

Seit 2023 ist der ursprünglich als katholischer Chor gegründete Kirchenchor der Heilig-Geist-Gemeinde ein ökumenischer Chor. Bereits in der Vergangenheit hatten Protestanten regelmäßig mitgewirkt, auch hatte der Chor früher schon Gottesdienste in evangelischen Kirchengemeinden musikalisch mitgestaltet.

Auf Initiative des damaligen Pfarrers Karl Albert und des Kantors Karl Heinz Hüttenberger und des Organisten und mit kurzer Unterbrechung bis heute aktiven Chorleiters Berthold Wurzel wurde der Chor in der Tradition der Vorgängerschöre im Jahr 1988 gegründet und hatte zur Pfingstvesper desselben Jahres seinen ersten Auftritt. Herausragend waren zwei Mitwirkungen des Chores bei Gottesdiensten im Jahr 1997, die live vom Hessischen Rundfunk übertragen wurden.

Als Kirchenchor liegt der Aufgabenschwerpunkt naturgemäß bei der musikalischen

Gestaltung der Liturgie in Gottesdiensten bei christlichen Hochfesten und kirchlichen Anlässen, Einführung oder Verabschiedung geistlicher Würdenträger und bedeutenden Jubiläen. Auch weltliche Anlässe wie 2022 das Benefizkonzert der Hessischen Landespolizei in der Orangerie Darmstadt mit einem Medley beliebter Beatles-Songs wurden begleitet.

Offen für unterschiedliche Musikstile der traditionellen Kirchenmusik, aber fokussiert auf neues geistliches Liedgut wird der Chor seinem seit 2019 bestehenden Namen, der für Inspiration und Spiritualität steht, gerecht. In Zukunft will man wieder verstärkt Gospels in das Repertoire aufnehmen, auch mit der Absicht, neue jüngere Mitwirkende anzuwerben. Getragen von derzeit etwa 40 Sängerinnen und Sängern mit gleicher Begeisterung für Chorgesang ist der Chor offen für alle christlichen Konfessionen.



Fortsetzung von Seite 39:

Seit 1997 ist das festliche Konzert der Heilig-Geist-Gemeinde am ersten Adventssonntag jeden Jahres eine feste Größe im Veranstaltungskalender Arheilgens und sorgt stets für eine voll besetzte Kirche. Seit 2008 kommt der Spendenerlös des Konzerts einer vom Chor bestimmten Verwendung zugute. 2025 kamen beachtliche 1500 € zusammen, die der gemeinnützigen Organisation „ANNA = Alles, nur nicht aufgeben“ zur Verfügung gestellt wurden. Auch 2026 wird unser Adventskonzert am 29. November den festlichen Höhepunkt eines insgesamt dann sehr ereignisreichen Jahres 2026 bilden. Die ersten Aktivitäten waren die Einweihung des neuen Kreuzweges in der Heilig-Geist-Kirche, musikalisch umrahmt mit Chorälen Johann Sebastian Bachs und dem „Ave Verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart, der Auftritt beim Karfreitagsgottesdienst in der Kreuzkirche und die musikalische Gestaltung



InSpirit beim Singen einer Popmesse, Kiliansfest Heilig Geist am 30.06.2024

der feierlichen Eucharistiefeier am Oster-sonntag in der Heilig-Geist-Kirche. Am 14. Juni wird InSpirit dann beim Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Themel in der Kreuzkirche mitwirken und den Festgottesdienst zum 75-jährigen Bestehen der Kolping-Familie Arheilgen am 20. Sept. in Heilig Geist mitgestalten. Musikalische Ausschnitte des Adventskonzerts werden dann beim Konzert der Chöre am 13. Dezember in der Kirche St. Lud- wig in Darmstadt zu hören sein.

Ein umfangreiches engagiertes Programm verlangt von allen Mitwirkenden verpflichtende Zuwendung zum Chor, selbstverständlich auch eine rege Beteiligung an den Chorproben. Zur weiteren Vervollkommnung der stimmlichen Fähigkeiten wurde nach zwei Jahren am 11. Mai 2026 auch wieder eine Stimmbildung von der erfahrenen Chorleiterin und Altistin Nicole Schumann durchgeführt.

*Dr. Werner Becker,
Pressearbeit Kirchenchor InSpirit*

Regelmäßige Veranstaltungen des CVJM Arheilgen e.V.

(außer während der Schulferien)



Montag, nach Absprache

Hauskreis für Erwachsene

Info: Wilhelm Theiß, Tel. 06151 37 64 64

Dienstag, 10:00 – 13:00 Uhr

Tu-was-Gruppe für aktive Senioren

Info: Manfred Neuf, Tel. 0178 214 20 40

Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr

Jungschargruppe Lucky Kids für Kinder von 6-12 Jahren

Info: Tobias Buss, Tel. 0151 207 574 11

Freitag, ab 18:00 Uhr

C³ für Jugendliche & junge Erwachsene

Info: Tobias Buss, Tel. 0151 207 574 11

Aktuelle Informationen zur Volleyball-
abteilung sind unserer Internetseite
www.cvjm-darmstadt-arheilgen.de
unter der Rubrik Volleyball zu entnehmen.



Weitere Informationen unter: www.cvjm-darmstadt-arheilgen.de

1. Vorsitzender Tom Schroeder:
tomschroeder@cvjm-arheilgen.de

CVJM-Sekretär Tobias Buss:
tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburger.de, Tel. 0151 207 574 11



Grafik: Deutsche Bibelgesellschaft

„einfach heiraten“

Segen für Kurz- und Langentschlossene am 26. Juni in Darmstadt



Als Paar die gemeinsame Liebe feiern und unter Gottes Segen stellen, ganz einfach und ohne lange Vorbereitung, das geht in Darmstadt am Freitag, 26. Juni, an mehreren Orten: von 8 bis 15 Uhr in der Kapelle und im Rondell-Saal des Jagdschlusses Kranichstein und von 15 bis 22 Uhr sowohl in der Evangelischen Martinskirche als auch im Garten am Martinsstift, beides am Riegerplatz.

Für Kurz- und Langentschlossene gibt es die Möglichkeit, sich segnen zu lassen, ihr Eheversprechen zu erneuern, oder auch offiziell kirchlich zu heiraten. Organisiert

wird die Aktion „einfach heiraten“ in Darmstadt von „FEST im Leben“, der Innovations- und Koordinationsstelle des Evangelischen Dekanats Darmstadt.

Im Garten, im Schloss oder in der Kirche, klassische Musik oder aktuelle Hits, allein oder mit Familie und Freundinnen und Freunden, das alles entscheidet das Paar. Für die Trauungen stehen Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Prädikantinnen und Prädikanten aus dem Dekanat zur Verfügung. Nach einem kurzen gemeinsamen Gespräch beginnt die Feier, in der die Liebe und Gottes Segen im Mittelpunkt stehen. Im Anschluss kann dann miteinander angestoßen werden.

Alle Paare können bei „einfach heiraten“ einen Segen für ihre Beziehung erhalten. Soll die Trauung in die Kirchenbücher eingetragen werden, muss eine oder einer

EINFACH HEIRATEN 2026

der Partnerinnen oder Partner Mitglied der evangelischen Kirche sein. Eine Anmeldung ist möglich unter: festimleben.de. Wer möchte, kann auch spontan teilnehmen und am 26. Juni ohne Anmeldung ins Jagdschloss oder an die Martinskirche kommen.

Antworten auf alle weiteren Fragen gibt Pfarrerin Astrid Maria Horn von „FEST im Leben“ per E-Mail unter festimleben.darmstadt@ekhn.de oder telefonisch unter 06151 1362460.

Astrid Maria Horn

Kirche & Co.

Info – Beratung – Gespräch – Wiedereintritt – evangelisch und katholisch

Kennen Sie Kirche & Co, den Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt? Wir sind an der Stadtkirche mitten im Zentrum von Darmstadt zu finden.

Unser Ziel ist es, für die Menschen in der Stadt DA zu sein: Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen haben Zeit und hören zu, geben Auskunft zu Unterstützungsangeboten oder zeigen Beratungsmöglichkeiten auf. Zudem finden Sie im Laden eine Auswahl an religiösen Artikeln. Bei verschiedenen Aktionen wie karitativen Sammlungen, ökumenischen Gottesdiensten, Überraschungsaktionen in der Stadt kooperieren wir mit anderen Initiativen und Fachleuten.

Wir sind für alle Menschen da, unabhängig von Glauben, Alter, Einkommen oder Nationalität. Kirche & Co. ist ökumenisch und wird getragen vom katholischen Bistum

Mainz und dem Evangelischem Dekanat Darmstadt.

Zu unseren Beratungsangeboten gehören:

- **Eine offene Trauergruppe**
montags 18–19:30 Uhr im Forum des Offenen Hauses, Rheinstr. 31, DA; um Anmeldung wird gebeten
- **Beratung und Information zum Thema Depression**
offene Sprechstunde jeden 1.+3. Fr, 13:00–15:30 Uhr im Kirchenladen
- **Lebensberatung**
Termine nach Vereinbarung im Kirchenladen
- **Beratung zu Patientenvorsorge und –verfügung**
jeden 3. Montag im Monat im Kirchenladen, Termine nur nach Vereinbarung
- **Geistliche Begleitung**
Termine nach Vereinbarung mit den Geistlichen Begleiter:innen

KIRCHE & CO.

ein Laden der Kirchen
für die Menschen in der Stadt

Im Kirchenladen ist ein Wiedereintritt in die evangelische und katholische Kirche möglich. Vereinbaren Sie ein Gespräch mit unseren Seelsorger:innen.

Ein spiritueller Impuls bietet die wöchentliche „Spurensuche“. Sie können diese auf der Homepage abonnieren.

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen und wir miteinander ins Gespräch kommen.

Kontakt:
An der Stadtkirche 1 | 64283 Darmstadt
Telefon: 06151–296415
E-Mail: kircheundco@kircheundco.de
Homepage: www.kircheundco.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 10–17 Uhr,
Fr 10–13 Uhr; in den Ferien: Mo, Mi-Fr
10–13 Uhr, Di 10–17 Uhr

„Hätte ich das gewusst...“

... als mein Mann im Sterben lag und ich mich damit so alleine gelassen fühlte...“

Eine solche oder ähnliche Aussage kommt immer wieder, wenn wir unsere Arbeit und unser Tun vorstellen.

Wir, das ist der Evangelische Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen beizustehen und es ihnen ermöglichen möchte, in Würde und selbstbestimmt die letzten Wochen, Tage und Stunden zu erleben.

Dabei ist es gar nicht schwierig, Hilfen zu bekommen, wenn Sie oder Ihre Angehörigen schwerkrank oder sterbend sind. Es genügt meist nur ein Anruf in unserem Büro und unsere Koordinator/innen sind für Sie da. Sie haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte. Auch wenn es sich um eine Frage zu Sterben, Tod und Trauer handelt oder vielleicht Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht fehlen. Hier bieten wir z. B. den Kurs „Letzte Hilfe“ an. Schauen Sie doch in un-

sere Homepage (www.ev-hospizverein.de), um Näheres über unsere vielfältigen Angebote zu erfahren.

Wir unterstützen und entlasten Sie, indem wir Sie oder Ihre Angehörigen auf Ihren Wunsch hin im Bedarfsfall besuchen: Zuhause, in einer Pflegeeinrichtung, im Hospiz, auf der Palliativstation oder in Einrichtungen der Eingliederungshilfe in der Stadt Darmstadt und in weiten Teilen des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Wir hören zu, sind für Sie da, stehen Ihnen zur Seite, wenn Sie einsam, ratlos und voller Angst sind, wenn Sie eine Hand benötigen oder wenn Sie noch ganz viel zu erzählen haben.

„Das hat so gut getan, dass Sie für uns da waren.“ Ein Satz, über den ich mich immer wieder freuen darf und der mich dazu bewegt, mich weiterhin als Hospizbegleiterin zu engagieren...

Übrigens: Unsere Begleitung durch die Ehrenamtlichen ist für Sie mit keinen Kosten



verbunden, die werden von den Krankenkassen übernommen. Wir freuen uns jedoch sehr über Spenden.

Brigitte Ehrhardt (Ehrenamtliche Hospizbegleiterin und Vorstandsmitglied)

Kontakt:

Evangelischer Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V.

Landgraf-Georg-Str. 100 (Ärztehaus),
64287 Darmstadt, Telefon 06151 599 4399

E-Mail: info@ev-hospizverein.de

Homepage: www.ev-hospizverein.de

Windhaus

SEIT 1910
GmbH

... macht Küchenräume wahr.

Qualitätshandwerk seit 1910

Frankfurter Landstraße 182
64291 Darmstadt-Arheilgen

Telefon 06151 / 37 13 26
mail@moebel-windhaus.de

www.windhaus-kuechen.de



Tim Windhaus

Janina Windhaus

WEINSTUBE KILIAN

In Arheilgen daheim!
Täglich - außer Mittwochs - geöffnet ab 18 Uhr

Arheilger Woonstraße 3 • 64291 Darmstadt
www.weinstube-kilian.de • d.wenzel@weinstube-kilian.de



WeinstubeKilian



weinstubekilian

BAUERNLADEN



BENZ

BENZOMAT

24/7 regional einkaufen

GÄRTNEREI AUMÜHLE

Gartengestaltung



GRÜNE LEBENSÄÄUME:

IMMER IN DEN

RICHTIGEN HÄNDEN!

Aumühle – Hilfen für Menschen mit Behinderung

Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt
06150-9696-600 | www.mission-leben.de

Im Verbund der
Diakonie



VOLZ

„Wir schaffen Atmosphäre zum Wohlfühlen“

- Fenster und Türen
- Garagentore
- Rolläden
- Markisen
- Smarthome
- Sicherheitstechnik



Frankfurter Landstr. 12 06151 / 372-894
 volz-darmstadt.de 64291 Darmstadt-Arheilgen info@volz-darmstadt.de

GEORG



SCHMIDT & SÖHNE

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

- Steildacharbeiten
- Flachdacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Wohndachfenster
- Fassadenbekleidung
- Terrassensanierung

www.schmidt-soehne.de • Telefon: 06150 7391

Georg Schmidt & Söhne GmbH • Am Rotböhl 4 • 64331 Weiterstadt

HAIST e!ectronic

TV • HiFi • Hausgeräte • Telekommunikation • Antennentechnik • PC/Multimedia • Service • Reparatur

- Hausgeräte
- Fernseher
- Sat-Antennen
- Kabelanschluss
- Telefon / Internet
- Computer
- Heimnetzwerke
- Videoüberwachung

Kundendienst & Eigene Werkstatt

Körnerstr. 7 • 64291 Darmstadt-Wixhausen • Tel. 0 61 50 / 8 25 03
 eMail: info@haist-electronic.de • Web: www.haist-electronic.de



Ihr Fachgeschäft in Wixhausen - seit 1978



ELEKTRO LAUER

MEISTERBETRIEB

BERND LAUER

Tel.: 06150 - 81427 bernd@elektrolauer.de
 Freystrasse 4 64291 Da./Wixhausen

Kaspar Bestattungen

Wir begleiten Sie von
der ersten Minute an.

Pietät Sebastian Kaspar

Falltorstraße 25
64291 Darmstadt
T. 06150-5451166

info@kaspar-bestattungen.de
www.kaspar-bestattungen.de

Familientradition seit über 100 Jahren

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Überführungen
- Eigener Abschiedsraum



**Traser
Bestattungen**

Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de

PIETÄT *Andrä*

Jederzeit
erreichbar!



 Tel. 06150 82781

 Bahnstraße 40a
64390 Erzhausen

www.pietät-andrä.de

**Individuelle Grabmalgestaltung
seit über 75 Jahren.**

**400 qm Ausstellungsfläche mit
schlichten bis ausgefallenen Modellen.**

 **STEINMETZ
RITTER**

Steinmetz- und Bildhauermeister

Weiterstädter Straße 20 • 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 0 61 51 / 37 60 71 • www.steinmetzritter.de



**AUTO
BRUST**

auto-brust.de
Guerickeweg 3+6, 64291 Darmstadt
Tel: 06151-3967597

**Für alle Marken
und Fälle – Ihre
Meisterwerkstatt!**

 **DEKRA** HU / AU für alle Marken und Baujahre.



SCHMALZ
HAUSTECHNIK

Erzhäuserstraße 35
64291 Darmstadt

Tel.: 06150 990112
Fax: 06150 990789
info@haustechnik-schmalz.de
www.haustechnik-schmalz.de



EP:Wenner
ElectronicPartner

LED- & OLED-TV – Heimkino,
SAT- & Kabel-Anlagen: Planung, Montage, Service
Elektrohaushaltsgeräte mit Einbauservice
Multimedia – PC & Netzwerkservice
Telefonanlagen – Türsprechanlagen

Eigene Servicewerkstatt

Untere Mühlstraße 9 • 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 37 22 22 • Fax 37 01 77 • Email: epwenner@t-online.de

TechniSat **LIEBHERR**
LOEWE.  **Miele**

**HÖRAKUSTIK
GUNKEL**

Fachgeschäft für Hörgeräte und mehr.



Unsere Leistungen für Sie:

- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten aller Hersteller
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz

**Hörakustik-Gunkel-Arheilgen • Hörakustikermeister
Frankfurter Ldstr. 165 • 64291 Darmstadt • Tel. 06151 27 87 967**

merlaus
Hofladen



Römerstr. 1a
64291 DA-Arheilgen
Tel. 37 26 66 • Fax 66 65 41
www.merlaus-hofladen.de

Mo - Di: 8:30 bis 18:30 Uhr
Mi: 8.30 bis 13:00 Uhr
Do - Fr: 8:30 bis 18:30 Uhr
Sa: 8:00 bis 13:00 Uhr

Frisches Obst & Gemüse • Geflügel aus dem Odenwald
Milchprodukte • Teigwaren u.v.a.m.

Lieferservice

GÄRTNEREI AUMÜHLE
Gartengestaltung



GRÜNE LEBENSÄÄUME:

IMMER IN DEN

RICHTIGEN HÄNDEN!

Aumühle – Hilfen für Menschen mit Behinderung

Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt
06150 – 9696-600 | www.mission-leben.de

Im Verbund der
Diakonie

Heike Jourdan
Gärtnerin und Floristin

*Pflanzenverkauf, Naturgartenberatung,
Umweltprojekte, Eventsfloristik,
Kreativ- sowie Infokurse*

0179-1819215

info@jourdan-natur.de

www.jourdan-natur.de

Erzhäuser Straße 63 64291 Darmstadt

ODENWALD
APOTHEKE 4.0



- Homöopathie
- Aromatherapie nach Ingeborg Stadelmann
- Bachblüten
- medizinische Kompressionsstrümpfe
- Pflegehilfsmittel

Untere Mühlstraße 10
Tel. 371813 • Fax 371857
E-Mail: kontakt@odenwaldapo.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00

14.30 - 18.30

Mi + Sa: 8.00 - 13.00



Gruppen & Kreise in Wixhausen

Evangelische Frauenhilfe

Alle 14 Tage mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Landfrauen

Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr.

Frauenfrühstück

Einmal im Quartal, samstags ab 9:30 Uhr. *

Evangelische Theatergruppe

Montagabends und nach Vereinbarung.

Museumsteam

Die Termine werden individuell vereinbart.

* Die genauen Termine und Themen werden in der Arheilger Post und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht:
www.kirche-wixhausen.de/termine

Kontakt zu den Gruppen kann über das Gemeindebüro aufgenommen werden.

Termine in der Kreuzkirchengemeinde

Treffen für Ältere

Jeweils am ersten Donnerstagnachmittag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit anschließendem kurzweiligem Programm:

Donnerstag, 11. Juni:

„Tanzen im Sitzen“

Donnerstag, 2. Juli:

„Wir spielen BINGO“

Donnerstag, 6. August:

„Begriffe raten“

Weitere Veranstaltungen im Kinder- und Jugendhaus der Kreuzkirche – siehe Seite CVJM sowie auf den Seiten der Bücherei.

Gruppen und Kreise in der Auferstehungsgemeinde

Besuchs-Team

Brigitte Landgrebe, Tel. 06151 371575

Sabine Lautner, Tel. 06151 373998

Mail: besuchsdienst@das-nordlicht.online

Bibel und Frühstück

Helga Schaaf, Tel. 06151 352 8813

am 3. Mittwoch im Monat, 9 – 11 Uhr

Café plus+ – Eine-Welt-Café

Christa Röglin, Tel. 06151 371541

Mittwoch, 3. Juni, 15 – 18 Uhr

Club 80

Annemarie Beckmann-Weigel, Tel. 06151 372983

am 2. Montag im Monat um 18:00 Uhr

Wollmäuse Arheilgen

Offener Handarbeitstreff

Manuela Loch, needlework.ml@web.de

jeden Donnerstag, 17 – 20 Uhr



Konfi-Zeit

Dienstags: Gruppe 1 - 16:15 Uhr / Gruppe 2 - 17:45 Uhr

Männersache – Für Männer zwischen 25 und 65

am 3. Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenachmittag

Inge Wild, Tel. 06151 372790

Marga Kroeker, Tel. 06151 374304

am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Mittwoch, 10. Juni

Wie war das damals? – Bitte Hochzeitsfotos mitbringen!

Mittwoch, 8. Juli

Karl Grein – das Nagelkreuz und der Einmarsch
der amerikanischen Soldaten

Im August ist Sommerpause.

Wer gefahren werden möchte, kann bis zum Dienstag vorher
sich bei Marga Kroeker – Tel. 06151 374304 – melden.

Pfadfinder

Ansprechpartnerin: Ramona Udluft, Tel. 372967

• freitags 16 Uhr (7–12 J.)

• freitags 18 Uhr (12–17 J.)

4 gewinnt – das Spielecafé

Jeweils 16:00 Uhr:

Samstag, 4. Juli



Evang.-Luth. Auferstehungsgemeinde

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Pfarrer Fabian Böhme
fabian.boehme@ekhn.de

Küster u. Hausmeister Holger Brinkmann
Tel. 06151-15 21 766
kuester@auferstehungsgemeinde-arheilgen.de

CVJM-Jugendreferent Tobias Buss
Tel. 0151 - 20 75 74 11
tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburg.de

Kindertagesstätte am Ruthsenbach
Leitung: Francisca Hahn
Bachstraße 11 · 64291 Darmstadt
Tel. 06151 - 37 18 47
kita.ruthsenbach.darmstadt@ekhn.de
www.kita-ruthsenbach.de

Kinderhaus Sonnenblume
Leitung: Eva Preuß und Torsten Rech
Asterweg 6 · 64291 Darmstadt
Tel. 06151 - 27 81 168
kita.sonnenblume.darmstadt@ekhn.de
www.kinderhaus-sonnenblume.net

www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de
Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG
IBAN: DE63 5519 0000 0310 2750 11

Evang.-Luth. Kreuzkirchengemeinde

Vorsitzende des Kirchenvorstands
Christine Günther
christine.guenther@ekhn.de

Küster u. Hausmeister Ulrich Klein
Telefon: 06151 - 37 25 31

CVJM-Jugendreferent Tobias Buss
Tel. 0151 20 75 74 11
tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburg.de

Evang. Kindertagesstätte
Leitung: Kerstin Basten und Nadine Donges
Brüder-Grimm-Str. 2
Tel. 06151 - 37 20 81
kita.kreuzkirche.darmstadt@ekhn.de

Gemeindebücherei
Tel. 06151 - 9 51 17 48
Geöffnet: Mo 18:30 – 19:30 Uhr
Mi 08:30 – 09:30 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr
Do 16:00 – 18:00 Uhr

www.kreuzkirche-arheilgen.de
Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG
IBAN: DE28 5519 0000 0228 0820 12

Evang. Kirchengemeinde Wixhausen

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Matthias Kalbfuss
matthias.kalbfuss@ekhn.de

Gemeindepädagogin Birgit Behre
birgit.behre@ekhn.de

Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen
Leitung: Katrin Fuchs
Bert-Brecht-Straße 8 · 64291 Darmstadt
Tel. 06150 - 70 88 · Hort: 06150 - 54 26 69
kita.regenbogen.wixhausen@ekhn.de
www.ev-kinderhaus-regenbogen.de

Ev. Kinderhaus auf dem Pfarrhof
Leitung: Laura Erzgräber-Kunze (in Elternzeit)
Komm. Leitung: Tanja Kalbfuss
Untergasse 1 · 64291 Darmstadt
Tel. 06150 - 8 36 30
kita.pfarrhof.wixhausen@ekhn.de
www.kinderhaus-pfarrhof.de

www.kirche-wixhausen.de
Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG
IBAN: DE27 5519 0000 0341 2930 58

Gemeindebüro für Arheilgen und Wixhausen

Jakob-Jung-Straße 29
64291 Darmstadt
Tel. 06151 - 37 11 90

Geöffnet: Di 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr

Sekretärinnen

Katja Bräuer

kirchengemeinde.wixhausen@ekhn.de
auferstehungsgemeinde.arheilgen@ekhn.de

Tanja Hofferbert

kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de
auferstehungsgemeinde.arheilgen@ekhn.de

Verkündigungsteam für Arheilgen und Wixhausen

Pfarrer Fabian Böhme

Messeler Straße 29 · 64291 Darmstadt
Tel. 06151 - 35 15 68
fabian.boehme@ekhn.de

Pfarrer Rudolf Mader

Römerstraße 30 · 64291 Darmstadt
Tel. 06151 - 37 69 71
rudolf.mader@ekhn.de

Pfarrer Ingo Stegmüller

Römergasse 17 · 64291 Darmstadt
Tel. 06150 - 77 31
ingo.stegmueller@ekhn.de

Pfarrerinnen Barbara Themel (bis 30. Juni)

Jakob-Jung-Straße 31 · 64291 Darmstadt
Tel. 06151 - 9 18 22 36
barbara.themel-reith@ekhn.de

Dekanatskantor Burkhard Engelke

Tel. 06151 - 62 76 215 · mail@musik-arheilgen.de
www.musik-arheilgen.de

Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Auferstehungsgemeinde
Evang.-Luth. Kreuzkirchengemeinde
Evang. Kirchengemeinde Wixhausen
www.das-nordlicht.online

Redaktion

Manuela Anton, Katja Bräuer, Rudolf Mader,
Petra Reuke-Demant, Ruth Thieme

Layout: Hans-Jörg Dittmann

Bilder: privat, gemeindebrief.de,
pixabay.de, Wikipedia

Druck: 4.620 Exemplare
typographics GmbH, Darmstadt

Redaktionsschluss

Ausgabe 12 – September bis November 2026:
19. Juli

Artikel und Bilder (300 dpi) getrennt an:

das.nordlicht@mail.de

*Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel
bei Bedarf sinngemäß zu kürzen, und übernimmt
keine Haftung für eingereichtes Bildmaterial.*

5. Juli bis 9. August 2026

SOMMERKIRCHE

Von Babel über Jerusalem nach Rom – Reisen zu biblischen Orten

5.7. 10:00 Uhr „An den Wassern zu Babel – Israel in weiter Ferne“
Kirche Wixhausen (mit Abendmahl)

12.7. 10:30 Uhr Ökumenischer Mühlichen-Gottesdienst zum Sommerfest:
„Raus aufs Wasser! – am Ufer des Sees Genezareth“

19.7. 10:00 Uhr „Ephesus: Eins werden in einer zerrissenen Welt“
Kreuzkirche Arheilgen

26.7. 10:00 Uhr „Zwischen Sand und Hoffnung. Wenn die Seele dürstet“
Auferstehungskirche (mit Abendmahl)

2.8. 10:00 Uhr „Abrahams Aufbruch von Haran in ein fremdes, fernes Land“
Kirche Wixhausen

9.8. 10:00 Uhr „In Athen dem unbekanntem Gott auf der Spur“
Kreuzkirche Arheilgen



Sonntags

Evangelische
Auferstehungskirche
Messeler Str. 27

Evangelische
Kreuzkirche
Jakob-Jung-Str. 29

Evangelische Kirche
Wixhausen
Römergasse 15